

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:266061-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-Bergisch Gladbach: Werbe- und Marketingdienstleistungen  
2012/S 159-266061**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Exklusives Werberecht für öffentliche Flächen sowie ÖPNV-Haltestellen in Bergisch Gladbach  
Stadt Bergisch Gladbach, Der Bürgermeister, FB 7 - Verkehrsflächen, Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-  
Platz, 51429 Bergisch Gladbach

Kontaktstelle(n): Stadt Bergisch Gladbach, FB 7 - Verkehrsflächen, Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz,  
51429 Bergisch Gladbach

Zu Händen von: Frau Frank

51429 Bergisch Gladbach

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 2202141313

E-Mail: [G.Frank@stadt-gl.de](mailto:G.Frank@stadt-gl.de)

Fax: +49 220214701313

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.bergischgladbach.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen  
Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:**

Stadt Bergisch Gladbach, Der Bürgermeister

Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz

Kontaktstelle(n): Fachbereich 6-10

Zu Händen von: Frau Konradt

51429 Bergisch Gladbach

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 2202141224

E-Mail: [H.konradt@stadt-gl.de](mailto:H.konradt@stadt-gl.de)

Fax: +49 2202141433

Internet-Adresse: <http://www.bergischgladbach.de>

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

Stadt Bergisch Gladbach, Der Bürgermeister

Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, Zimmer 107

Kontaktstelle(n): Fachbereich 6-10

Zu Händen von: Frau Konradt

51429 Bergisch Gladbach

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 2202141224  
E-Mail: [H.konradt@stadt-gl.de](mailto:H.konradt@stadt-gl.de)  
Fax: +49 2202141433  
Internet-Adresse: <http://www.bergischgladbach.de>

- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Regional- oder Lokalbehörde
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

## **Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**  
Werberechtsvertrag Bergisch Gladbach.
- II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**  
Dienstleistungen  
Dienstleistungskategorie Nr 13: Werbung  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Bergisch Gladbach.  
NUTS-Code DEA2B
- II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**  
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**  
Die Stadt Bergisch Gladbach schreibt das exklusive Werberecht auf öffentlichen Flächen der Stadt Bergisch Gladbach sowie an ÖPNV-Haltestellen in Bergisch Gladbach aus.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
79340000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) **Lose**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**  
LOS 1.  
Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet zur Errichtung und werblichen Nutzung von:  
— 103 verglaste Wartehallen (98 Wartehallen dreifeldrig, 5 verglaste Wartehallen sechsfeldrig) sowie,  
— 9 freistehende doppelseitige CLP-Vitrinen.

Diese Anlagen sind im ersten Vertragsjahr „Zug um Zug“ nach Abbau der Anlagen durch den vorherigen Pächter zu errichten; 50 Wartehallen sind spätestens bis zum 30.6.2013 und weitere 53 Wartehallen sind spätestens bis zum 30.9.2013 zu errichten.

Ferner ist der Auftragnehmer berechtigt und verpflichtet, zu errichten und werblich zu nutzen:

- 20 freistehende, doppelseitige City-Light-Poster-Vitrinen,
- 30 City-Light-Säulen (4/1- und 8/1-Format) sowie,
- 10 Mega-Light-Anlagen.

10 weitere verglaste Wartehallen dreifeldrig mit je einer doppelseitigen Werbevitrine hat der Auftragnehmer zu errichten, sobald diese von der Stadt abgerufen werden.

Alle neu zu errichtenden Wartehallen können eine CLP-Vitrine enthalten; in sechsfeldrigen Wartehallen können je zwei CLP-Vitrinen eingebaut werden. In Einzelfällen können die Vitrinen in Einzelabsprache in der Nähe der jeweiligen Wartehalle separat auf Stadtgrund errichtet werden.

Es ist eine einheitliche Produktlinie anzubieten.

Alle Wartehallen sind mit einer integrierten, energiesparenden Beleuchtung und jeweils einer Fahrplanvitrine zu versehen; bei sechsfeldrigen Wartehallen sind je zwei Fahrplanvitrinen zu installieren.

Die Stadt übernimmt die Wartehallen und Werbeträger nicht vom Vorpächter.

Die Stromanschlüsse werden grds. von der Stadt bereitgestellt.

Es ist eine sowohl umsatzbezogene Pacht als auch eine Garantiepacht anzubieten, und zwar für eine Vertragslaufzeit von 15 Jahren; als Nebenangebot erwartet die Stadt ein Angebot für eine Vertragslaufzeit von 20 Jahren.

Dem Jugendschutz ist angemessen Rechnung zu tragen.

LOS 2.

Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, bis zu 40 Großflächen (vorrangig beleuchtet) und bis zu 10 City-Star-Anlagen (vorrangig doppelseitig) zu errichten und werblich zu nutzen.

Die Stadt übernimmt die Großflächen und City-Star-Anlagen nicht vom Vorpächter.

Es ist eine sowohl umsatzbezogene Pacht als auch eine Garantiepacht anzubieten. Die Vertragslaufzeit beträgt 10 Jahre.

Die Stromanschlüsse werden grds. von der Stadt bereitgestellt.

Dem Jugendschutz ist angemessen Rechnung zu tragen.

LOS 3.

Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, an städtischen Lichtmasten mind. 120 und bis ca. 250 Plakaträhmen im Format A1 zur Nutzung für Hinweiswerbung anzubringen und zu unterhalten, ferner hat der Auftragnehmer 6 Gewerbesammelhinweisanlagen mit insgesamt ca. 50 Einzelschildern zu betreiben. Diese Mengen können je nach Bedarf erweitert werden.

Der Auftragnehmer kann sich bezüglich der Übernahme mit dem Vorpächter einigen.

Es ist eine umsatzbezogene Pacht anzubieten. Die Vertragslaufzeit beträgt 10 Jahre.

## II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

## II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

## II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Beginn 1.1.2013. Abschluss 31.12.2027

## **Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 1

Bezeichnung: Werberechtsvertrag Bergisch Gladbach

1) **Kurze Beschreibung**

Wartehallen, City-Light-Poster-Vitrinen, City-Light-Säulen und Mega-Light-Anlagen.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

79340000, 79341000

3) **Menge oder Umfang**

LOS 1.

Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet zur Errichtung und werblichen Nutzung von:

- 103 verglaste Wartehallen (98 Wartehallen dreifeldrig, 5 verglaste Wartehallen sechsfeldrig) sowie,
- 9 freistehende doppelseitige CLP-Vitrinen.

Diese Anlagen sind im ersten Vertragsjahr „Zug um Zug“ nach Abbau der Anlagen durch den vorherigen Pächter zu errichten; 50 Wartehallen sind spätestens bis zum 30.6.2013 und weitere 53 Wartehallen sind spätestens bis zum 30.9.2013 zu errichten.

Ferner ist der Auftragnehmer berechtigt und verpflichtet, zu errichten und werblich zu nutzen:

- 20 freistehende, doppelseitige City-Light-Poster-Vitrinen,
- 30 City-Light-Säulen (4/1- und 8/1-Format) sowie,
- 10 Mega-Light-Anlagen.

10 weitere verglaste Wartehallen dreifeldrig mit je einer doppelseitigen Werbevitrine hat der Auftragnehmer zu errichten, sobald diese von der Stadt abgerufen werden.

Alle neu zu errichtenden Wartehallen können eine CLP-Vitrine enthalten; in sechsfeldrigen Wartehallen können je zwei CLP-Vitrinen eingebaut werden. In Einzelfällen können die Vitrinen in Einzelabsprache in der Nähe der jeweiligen Wartehalle separat auf Stadtgrund errichtet werden.

Es ist eine einheitliche Produktlinie anzubieten.

Alle Wartehallen sind mit einer integrierten, energiesparenden Beleuchtung und jeweils einer Fahrplanvitrine zu versehen; bei sechsfeldrigen Wartehallen sind je zwei Fahrplanvitrinen zu installieren.

Die Stadt übernimmt die Wartehallen und Werbeträger nicht vom Vorpächter.

Die Stromanschlüsse werden grds. von der Stadt bereitgestellt.

Es ist eine sowohl umsatzbezogene Pacht als auch eine Garantiepacht anzubieten, und zwar für eine Vertragslaufzeit von 15 Jahren; als Nebenangebot erwartet die Stadt ein Angebot für eine Vertragslaufzeit von 20 Jahren.

Dem Jugendschutz ist angemessen Rechnung zu tragen.

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

Beginn 1.1.2013. Abschluss 31.12.2027

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Abschluss 31.12.2027 oder 2032.

Los-Nr: 2

Bezeichnung: Werberechtsvertrag Bergisch Gladbach

1) **Kurze Beschreibung**

Großflächen, City-Star-Anlagen.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

79340000, 79341000

3) **Menge oder Umfang**

LOS 2.

Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, bis zu 40 Großflächen (vorrangig beleuchtet) und bis zu 10 City-Star-Anlagen (vorrangig doppelseitig) zu errichten und werblich zu nutzen.

Die Stadt übernimmt die Großflächen und City-Star-Anlagen nicht vom Vorpächter.  
Es ist eine sowohl umsatzbezogene Pacht als auch eine Garantiepacht anzubieten. Die Vertragslaufzeit beträgt 10 Jahre.

Die Stromanschlüsse werden grds. von der Stadt bereitgestellt.

Dem Jugendschutz ist angemessen Rechnung zu tragen.

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

Beginn 1.1.2013. Abschluss 31.12.2022

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 3

Bezeichnung: Werberechtsvertrag Bergisch Gladbach

1) **Kurze Beschreibung**

Mastrahmen für Hinweiswerbung im Format A 1.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

79340000, 79341000

3) **Menge oder Umfang**

LOS 3.

Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, an städtischen Lichtmasten mind. 120 und bis ca. 250 Plakatrassen im Format A1 zur Nutzung für Hinweiswerbung anzubringen und zu unterhalten, ferner hat der Auftragnehmer 6 Gewerbesammelhinweisanlagen mit insgesamt ca. 50 Einzelschildern zu betreiben. Diese Mengen können je nach Bedarf erweitert werden.

Der Auftragnehmer kann bezüglich sich der Übernahme mit dem Vorpächter einigen.

Es ist eine umsatzbezogene Pacht anzubieten. Die Vertragslaufzeit beträgt 10 Jahre.

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

Beginn 1.1.2013. Abschluss 31.12.2022

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

Gemäß den Angaben in den Vergabeunterlagen.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistungen und haben in den Angeboten sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Bieter haben mit Angebotsabgabe zu erklären, dass sie ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und

Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen sind; über ihr Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; sie sich nicht in Liquidation befinden; sie keine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt und sie im Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben. Ferner ist eine Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes vorzulegen.

**III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Bieter haben mit Angebotsabgabe eine Darstellung ihres Unternehmens, insbesondere zur wirtschaftlichen, technischen und personellen Leistungsfähigkeit vorzulegen. Außerdem sind die Umsätze mit Außenwerbung für die Jahre 2010 und 2011 in testierter Form vorzulegen.

**III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Bieter haben mit Angebotsabgabe ihre Referenz über die Durchführung ähnlicher Projekte in anderen Städten vorzulegen.

**III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

**III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

**III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

**III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Verfahrensart**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Offen

**IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

**IV.2) Zuschlagskriterien**

**IV.2.1) Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

**IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

**IV.3) Verwaltungsangaben**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

7-66

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

18.10.2012 - 14:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

bis: 31.1.2013

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 18.10.2012 - 14:00

Ort:

51429 Bergisch Gladbach, Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, FB 6-10, Raum 107

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um die Vergabe von Dienstleistungskonzessionen.

Das Verfahren zur Vergabe einer Dienstleistungskonzession unterliegt weder den gesetzlichen Vergabebestimmungen gemäß §§ 97 ff. GWB noch den unionsrechtlichen Vergaberichtlinien (nach diesen sind Dienstleistungskonzessionen ausdrücklich vom Anwendungsbereich ausgenommen). Dennoch soll ein Höchstmaß an Transparenz und Wettbewerb gewährleistet werden. Daher wird die Vergabe in Anlehnung an die Vorschriften der VOL/A wie ein Offenes Verfahren gestaltet. Die Stadt Bergisch Gladbach bindet sich hiermit jedoch nicht an die Vorschriften des GWB und/oder der VOL/A. Sämtliche verfahrensleitenden Maßnahmen erfolgen im freien Ermessen, allerdings unter Einhaltung der allgemeinen unionsrechtlichen Grundsätze.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Verwaltungsgericht Köln

Appellhofplatz

50667 Köln

DEUTSCHLAND

E-Mail: [poststelle@fv-koeln.nrw.de](mailto:poststelle@fv-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 22120660

Fax: +49 22120666457

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Verwaltungsgericht Köln

Appellhofplatz

50667 Köln

DEUTSCHLAND

E-Mail: [poststelle@fv-koeln.nrw.de](mailto:poststelle@fv-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 22120660

Fax: +49 22120666457

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
16.8.2012